

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 1

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Geschäftszeichen:

ANHÖRFRAGEBOGEN DES INSOLVENZGERICHTS

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den im Insolvenzantrag bezeichneten Schuldner (Antragsgegner) und das schuldnerische Vermögen.

A. Wird die Zahlungsunfähigkeit eingeräumt

Ja

Nein (Bitte in einer Anlage näher erläutern, ggf. Belege und Unterlagen beifügen)

B. Wann sind die Zahlungen eingestellt worden?

.....

C. Sind seit der Zahlungseinstellung oder seit der Stellung des vorliegenden Insolvenzantrages oder innerhalb von 1 Monat vor diesen Zeitpunkten einzelne Zwangsvollstreckungsmaßnahmen durchgeführt worden (z.B. Pfändungen von Sachen oder Forderungen)?

Nein

ja

Datum:

Gläubiger:

.....

.....

Art der Maßnahme:

.....

.....

.....

Wert der Objekte (ca.):

.....

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 2

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Aufgrund welcher Vollstreckungstitel (Name des Amtsgerichts bzw. der Vollstreckungsbehörde, Geschäftszeichen):

.....
.....

Ist schon die eidesstattliche Versicherung zur Vermögensoffenbarung abgegeben worden?

Nein

Ja

Datum:

.....

Gericht:

.....

Geschäftszeichen:

.....

D. Angaben über persönliche Vermögensverhältnisse bei Einzelfirma

1. Wertpapiere

.....

2. Schmuck

.....

.....

2. Fahrzeuge

.....

.....

3. Lebensversicherungen (Anschrift der Versicherungsgesellschaft, des Versicherungsnehmers, des Begünstigten, des Abschlusszeitpunktes, der Höhe der Vers.-Summe sowie der Vertragsnummer, Angabe der LETZTEN Prämienzahlung (Versicherungsschein bitte beifügen))

.....

.....

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 3

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

a. Unfallversicherungen - Angaben wie oben 4.)

.....
.....
.....

b. Versicherungen gegen Geschäftsausfall, Insolvenz, - Angaben wie oben 4)

.....
.....
.....

c. Gebäudeversicherungen - Angaben wie oben 4)

.....
.....
.....

d. KFZ Versicherungen - Vollkaskoversicherungen - Angaben wie oben 4)

.....
.....
.....

e. Rechtsschutzversicherungen - Angaben wie oben 4)

.....
.....
.....

f. Bauten auf fremden Grundstücken

.....
.....
.....

- Mieteinnahmen hieraus

.....
.....

g. Kunstgegenstände

.....
.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 4

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

- h. vermögenswerte Mitgliedschaften
-
- Geschäftsanteile
-
- Genossenschaften
-
- sonstige Beteiligungen
-
- i. Grundstücke
-
- Mieteinnahmen hieraus
-
-
- j. Forderungen aus Pacht,
-
-
- k. Unterhaltsansprüche
-
- Renten
-
- l. Ansprüche Lastenausgleich
-
- Wiedergutmachung
-
- m. Patente
-
- Urheberrechte, usw.
-

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 5

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

n. Arbeitseinkommen / jetziger Arbeitgeber

.....
.....
.....

o) Anteile an Erbengemeinschaften?

.....

E. Allgemeine Angaben (für Gesellschaften und Einzelunternehmen)

1. Firmenbezeichnung

.....
.....

2. Rechtsform:

- Einzelunternehmen
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- Offene Handelsgesellschaft
- GmbH
- GmbH & Co. KG
- Sonstige Kommanditgesellschaft
- Aktiengesellschaft
- Sonstige

.....

3. Wann und wo in das Handelsregister/Handwerksrolle eingetragen?

.....

■ Geschäftszweig (Gegenstand des Unternehmens)?

.....
.....
.....

4. Gesellschafter bzw. Inhaber (Name, Firma, genaue Anschrift sowie Höhe des Geschäftsanteils)

.....
.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 6

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

.....

.....
- Gesellschaftsverträge bitte beifügen.

5. Höhe des Stammkapitals bei Kapitalgesellschaften (GmbH, GmbH & Co KG)

.....

6. Einzahlung der Stammeinlage, Nachweis wie im Anschreiben angefordert.
(Als Nachweis bitte die laufenden Girokontenauszüge ab jeder Einzahlung über einen Zeitraum von 6 Monaten vorlegen!!!)

.....

7. Sitz der Gesellschaft (Anschrift)

.....

.....

■ Sonstige Geschäftsanschriften (Außenstellen, Lager, Zweigniederlassungen im In- und Ausland)

.....

.....

8. Geschäftsführung, Vertretungsbefugnis

.....

Name, Vorname, Geburtsort, -datum des/der Geschäftsführers/in

.....

Privatanschrift und Telefon, Familienstand

.....

.....

- Das Geschäftsführergehalt beträgt:
(Bitte Arbeitsvertrag bzw. Gehaltsvereinbarung beifügen)

.....

■ Welche Rechtsgeschäfte wurden im letzten Jahr zwischen dem Geschäftsführer und der Gesellschaft getätigt?

.....

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 7

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

- Ist der Geschäftsführer auch für andere Gesellschaften tätig?
Wenn ja, für welche?

.....
.....

- Bestehen Gehaltsrückstände (ggf. Höhe und Zeitraum angeben)?

.....

- Werden Gesellschafteranteile treuhänderisch gehalten? Wer ist Treuhänder, wer ist Treugeber; bitte Verträge beifügen.

.....
.....

Name und Anschrift des Ehepartners des Geschäftsführer / Firmeninhabers

.....
.....

minderjährige Kinder (Name, Geburtsdatum) (**bei Einzelunternehmen**)

.....

Güterstand (bei Gütertrennung ggf. Eintragung in das Güterregister angeben)

.....

bei Einzelfirma bzw. Komplementär KG bitte angeben, wer Eigentümer der Wohnungseinrichtung ist)

.....

- 9. Lebensversicherungen einer Gesellschaft zu Gunsten des Geschäftsführers
(Wenn ja, Versicherungssumme, Versicherungsgesellschaft, Datum des Abschlusses, monatliche Zahlungen usw. angeben, Policen bitte beifügen)

.....
.....

- 10. Aufnahme der Geschäftstätigkeit?

.....
.....

- 11. Einstellung der Geschäftstätigkeit - Zeitpunkt?

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 8

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

.....

F. Mietverhältnisse (bei Einzelfirma bitte neben gewerblichen Mietverhältnissen auch Wohnmietverhältnisse des Inhabers angeben)

1. Vermieter (Name und Anschrift)

- Geschäftsräume

.....

- Lager

.....

- evtl. Privatwohnung

.....

2. Höhe der Monatsmiete

- Geschäftsräume

.....

- Lager

.....

- Privatwohnung

.....

3. Mietrückstände

- Geschäftsräume

.....

- Lager

.....

- Privaträume

.....

4. Mietkautionen (Höhe, Anlageart zB Sparbuch usw.)?

- Geschäftsräume

.....

- Lager

.....

- Privatwohnung

.....

5. Hat Vermieter von seinem Vermieterpfandrecht Gebrauch gemacht?

- Geschäftsräume

.....

- Lager

.....

- Privatwohnung

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 9

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

6. Wurden die Mietverhältnisse gekündigt?

.....

Durch wen wurde gekündigt?

.....

Wurden die Mietverhältnisse einvernehmlich beendet?

.....

Wann enden die Mietverhältnisse?

.....

7. Inventar der Mieträume

.....

.....

.....

- Entsorgungspflichtiger Müll in den Räumen(Gelände) vorhanden?

.....

.....

G. Miet- und Leasingverträge über bewegliche Sachen (ggfs. auf getrennten Blatt erläutern)

Gegenstand des Miet- oder Leasingvertrages	Vermieter oder Leasinggeber/ Anschrift / Vertrags-Nummer	Höhe der Miete / Leasingrate

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 10

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Gegenstand des Miet- oder Leasingvertrages	Vermieter oder Leasinggeber/ Anschrift / Vertrags-Nummer	Höhe der Miete / Leasingrate

H. Betriebswirtschaftliche Auskünfte:

1. Gegenstand des Unternehmens

.....

.....

- Entspricht der tatsächliche Gegenstand des Unternehmens dem mit der Gewerbeanmeldung oder Handelsregister ausgewiesenen Gegenstand? (Gewerbeanmeldung beifügen.)

.....

.....

2. Durch wen wurde die Gewerbe genehmigung erteilt?

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 11

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

3. Mitgliedschaft in Fachverbänden (Genossenschaft, Kammer, Innung)

.....

4. Buchführungssystem (Datev, EDV o.ä.)

.....

.....

5. Buchungsrückstände?

.....

6. Name und Anschrift des Buchhalters

.....

.....

7. Name, Anschrift, Telefon des Steuerberaters oder Steuerbevollmächtigten

.....

.....

8. Name, Anschrift, Telefon des Rechtsberaters, Rechtsbeistands o.ä.

.....

.....

9. Wo befinden sich die Buchhaltungsunterlagen?

.....

.....

■ Ist eine kaufmännische Buchführung für das Unternehmen eingerichtet?

.....

■ Seit wann bestehen Buchführungsrückstände?

.....

■ Wann ist die letzte Bilanz erstellt worden? (bitte beifügen)

.....

■ Wann ist die letzte betriebswirtschaftliche Auswertung angefertigt worden? (b. beifügen)

.....

■ Wann wurde die letzte Umsatzsteuervoranmeldung beim Finanzamt abgegeben?

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 12

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

- Wann wurde die letzte Lohnsteueranmeldung beim Finanzamt abgegeben?

.....

10. Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, ggf. geschätzt

- 20..... Euro.....

- 20..... Euro.....

- 20..... Euro.....

- 20..... Euro.....

10a. Umsatz im letzten Kalendermonat: Euro.....

11. Wie viele Arbeitnehmer wurden in den letzten 3 Jahren beschäftigt?

	Angestellte	Lohnempfänger	Auszubildende
20.....
20.....
20.....
20.....

12. Wurden die Arbeitsverträge gekündigt, wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?

.....

.....

.....

.....

.....

- Liegen Kündigungen seitens der Arbeitnehmer vor?

.....

.....

- Liegen Lohnpfändungen vor?

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 13

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

13. Waren oder sind unter gesetzlichem Kündigungsschutz stehende Arbeitnehmer beschäftigt?

.....

- Wurde diesen gekündigt?

.....

- Wurden die erforderlichen behördlichen Zustimmungen eingeholt?

.....

- Welche Versicherungsverträge bestehen? (Versicherer, Gegenstand, Versicherungssumme)

.....

.....

- Sind die Prämien laufend bezahlt / sind Rückstände vorhanden?

.....

14. Besteht ein Betriebsrat?

.....

.....

15. Sind Arbeitsprozesse anhängig?

.....

.....

16. Welche Sozialversicherungsträger sind beteiligt?

a) Krankenkasse

.....

b) Berufsgenossenschaft

.....

c) LVA, BfA oder sonstige Rententräger

.....

d) ZVK des Baugewerbes

.....

17. Besteht für einzelne Arbeitnehmer eine betriebliche Altersversorgung?

(Angabe der betr. Versicherungsgesellschaft und der Vertragsnummern sowie Vorlage der Versicherungspolizen. Sollten einzelne Versicherungsverhältnisse nicht mehr bestehen, bitte mitteilen, wann diese aufgehoben worden sind)

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 14

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

I. Vermögenslage der Gesellschaft (bitte kurz beschreiben)

.....

.....

.....

.....

.....

K. Vermögen

1. Kassenbestand

.....

2. Bankguthaben

Name und Anschrift der Bank / Sparkasse	Konto-Nummer (IBAN, BIC)	Gegenwärtiger Kontostand

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 15

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

- WERTPAPIERE? (bitte mit genauer Bezeichnung angeben, z.B. Wechsel, Schecks, Pfandbriefe, Bundesanleihen, Kommunalobligationen usw.)

.....
.....
.....

3. Sparguthaben (auch Guthaben bei Bausparkassen)

.....
.....
.....
.....

4. Grundstücke (Lage, Grundbuchbezeichnung, Wertgutachten) bitte zusätzlich Anlage A ausfüllen

(auch Wohnungs- und Teileigentum angeben)

.....
.....

- Belastungen (Grundschulden u.s.w.)

.....
.....
.....

- Ist Zwangsverwaltung angeordnet?

.....

- Besitz von Bauten auf fremden Grundstücken?(Adresse, Beschreibung usw.)?

.....

5. Immaterielle Vermögenswerte (Konzessionen, Patente, EDV-Software u.s.w.)

.....
.....

6. Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büroeinrichtung, sonstiges Inventar, Werkzeuge) (ggf. bitte in der Anlage als getrennte Aufstellung beifügen)

.....
.....
.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 16

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

7. Laden- bzw. Lagereinrichtungen; Maschinen und maschinelle Einrichtungen.
(z.B. Werkbänke, Werkmaschinen, Baugeräte und -maschinen, Werkzeug usw.)

.....
.....

8. Erhaltene Anzahlungen für Baumaßnahmen

.....
.....

9. Noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen (Auftraggeber, Ort, Straße, bereits erbrachte Leistungen)

.....
.....

- Kann die Baumaßnahme noch erbracht werden? (bitte begründen)

.....
.....

- bis wann kann die Schlussrechnung erstellt werden?

.....
.....

- ist bereits ein anderer Unternehmer mit der Fertigstellung beauftragt?

.....

10. In welcher Höhe bestehen Gewährleistungseinbehalte seitens der Auftraggeber?

Name Auftraggeber, Ort, Straße Nr. / Auftrag	Betrag	fällig am

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 17

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Name Auftraggeber, Ort, Straße Nr. / Auftrag	Betrag	fällig am

11. Warenlager (eigene Listen als Anlage beifügen)

- Rohstoffe etc.
- Halbfertigfabrikate
- Fertigwaren
- GESAMT

12. Fahrzeuge (Typ, Baujahr, Kennzeichen)

Bitte angeben falls Fahrzeuge Dritten zur Sicherung übereignet wurden oder Fahrzeuge aufgrund eines Miet- oder Leasingvertrages genutzt werden. Vorlage der Kauf-, Leasing-, Mietverträge. **Wo befinden sich die KFZ-Briefe?**

.....

.....

.....

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 18

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

13. Übriges Inventar (ggf. in getrennter Liste wertmäßig darstellen)

.....
.....

15. **Forderungen - bitte detailliert in der Anlage mit Name, Anschrift des Schuldners sowie Höhe der Forderung beifügen, ggf. mit den jeweiligen Abtretungsvermerken**

.....

- Durchschnittliches Alter kürzer als 30 Tage?

.....

- Sind Klagen (Aktivprozesse) anhängig?

.....

■ Die durchschnittliche Realisierung der Forderung beträgt (Tage)?

.....

■ Außenstände? Welche Außenstände bestehen? (ggf. besonderes Blatt benutzen)

.....

.....

■ Sind die Außenstände tituliert (ggf. besonderes Blatt benutzen)?

.....

.....

■ Wenn ja, wo befinden sich die Titel?

.....

-Geben Sie die einzelnen säumigen Schuldner mit Vor-, Zuname, Anschrift, Höhe der Forderung, Fälligkeit an. Beurteilen Sie ggf. die Einbringlichkeit der Forderung (ggf. gesondertes Blatt benutzen)

.....

.....

.....

.....

■ Wurden Gegenstände unter Eigentumsvorbehalt veräußert?

.....

.....

■ Wenn ja: Angabe der Gegenstände, Schätzwert, Name und Anschrift des Erwerbers,

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 19

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Höhe der Gesamt- sowie der noch ausstehenden Forderung; Vorlage des Veräußerungsvertrages

.....
.....
.....
.....

- Forderungen aus Steuererstattungen (Steuerart, Finanzamt, Steuer-Nummer, Höhe)

.....
.....
.....

16. Pfändungen von beweglichen Sachen

(Angabe der einzelnen Pfandgegenstände, des Namen des vollstreckenden Gerichtsvollziehers, des Schätzwertes, Name und Anschrift des Pfandgläubigers, dessen der zeitige Forderung, Zeitpunkt der Pfändung sowie Aktenzeichen der Zwangsvollstreckungsmaßnahme, sowie des derzeitigen Standortes des Pfandgegenstandes; VORLAGE DER PFÄNDUNGSPROTOKOLLE.

.....
.....
.....
.....

- Haben Sie bei Dritten eine Forderung gepfändet? (wenn ja: Angabe von Namen des Dritten und des Vollstreckungstitels – Höhe?)

.....
.....
.....

- Haben Sie bei Dritten andere Vermögensrechte gepfändet (Geschäftsanteile, Erbanteile, Auseinandersetzungsguthaben) – wenn ja: Angabe von Namen des Dritten und des Vollstreckungstitels – Höhe?)

.....
.....
.....

STELLEN SIE DIE ANGEGEBENEN VERMÖGENSWERTE IN DER ANLAGE „VERMÖGENSÜBERSICHT – AKTIVA“ NOCHMALS ÜBERSICHTLICH ZUSAMMEN.

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 20

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

L. Verbindlichkeiten

1. Lohn- und Gehaltsrückstände/Zeitraum - Gesamthöhe

.....
.....

■ Gesamthöhe der monatlichen Bruttolohnsumme: Euro

2. Sozialversicherungsrückstände/Zeitraum - Gesamthöhe

.....
.....

■ Wurden auch Arbeitnehmeranteile einbehalten und nicht abgeführt? (Zeitraum – Gesamthöhe)

.....

■ Wurden die rückständigen Arbeitnehmeranteile am Tag der Insolvenzantragstellung aus dem Gesellschaftsvermögen gezahlt?

.....

3. Rückständige Steuern, die innerhalb des letzten Jahres fällig geworden sind

.....
.....

4. Steuern, die vor mehr als einem Jahr fällig geworden sind

.....
.....

5. Rückständige Beiträge zur Berufsgenossenschaft

.....

6. Rückständige Kammerbeiträge

.....

7. Rückständige Krankenkassenbeiträge

.....

8. Lieferantenschulden - bitte auf gesonderter Anlage mit Name des Lieferanten, Anschrift und Höhe der Schuld angeben

.....
.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 21

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

9. Wechselschulden

.....

10. Bankschulden

.....

.....

11. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

.....

.....

12. Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftsführer

.....

.....

13. Kommunikationsansprüche?

(Telefon, Fax, Postfach, Auto-, Mobiltelefon etc. - unter Angabe der jeweiligen Anschlussnummer; gibt es bezüglich dieser Verträge Zahlungsrückstände und wurden einzelne Vertragsverhältnisse bereits gekündigt?)

.....

.....

.....

14. Sonstige Verbindlichkeiten

(Separates Gläubigerverzeichnis als Anlage beifügen)

.....

.....

STELLEN SIE DIE ANGEGEBENEN VERBINDLICHKEITEN IN DER ANLAGE „VERMÖGENSÜBERSICHT – PASSIVA“ NOCHMALS ÜBERSICHTLICH ZUSAMMEN.

M. Weitere Angaben zur Überschuldung und Vermögenslage

1. Ursachen für Zahlungsunfähigkeit bzw. Überschuldung (Stichpunkte)

.....

.....

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 22

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

- rechnerische Überschuldung liegt vor seit?

.....

- war positive Fortführungsprognose im Zeitpunkt der rechnerischen Überschuldung gegeben?

.....

- Zahlungsunfähigkeit liegt vor seit?

.....

.....

2. Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (Pfändungen); Pfändungsprotokolle bitte in Kopie

.....

.....

.....

.....

3. Forderungsabtretungen? (bitte gesonderte Aufstellung)

(Angabe von Namen und Anschriften der Schuldner, Schuldbetrag, Name und Anschrift des betr. Gläubigers, Zeitpunkt der Sicherungsbestellung, derzeitige Forderung des Gläubigers, Vorlage der Sicherungsabtretungsverträge)

.....

.....

.....

4. Sicherungsübereignungsverträge? (bitte in Kopie beifügen)

(Angabe von Namen und Anschriften der Sicherungsnehmer, Schätzwerte des Sicherungsgutes, derzeitige Forderung des Sicherungsnehmers, Tag der Übereignung; wo befindet sich derzeit das Sicherungsgut? - ggf. getrenntes Blatt benutzen)

.....

.....

.....

■ Soweit Gläubiger Sicherungsgut in Besitz hat, wann ist Übergabe erfolgt?
(Vorlage der entsprechenden Sicherungsübereignungsverträge)

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 23

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

5. Welche Waren stehen unter Eigentumsvorbehalt?

(Angabe der einzelnen Gegenstände, deren Schätzwert, Name und Anschrift der Eigentumsvorbehaltverkäufer, deren derzeitige Forderungen; wurde Eigentumsvorbehalt ausdrücklich individuell vereinbart oder durch allgemeine Geschäftsbedingungen?)

Angabe des Ortes, wo sich die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenstände derzeit befinden; Vorlage der entsprechenden Verträge.

.....
.....

- enthalten die Vereinbarungen eine Freigabeklausel?

.....

- Eigentumsvorbehalt verlängert oder erweitert vereinbart?

.....

- Sieht Verarbeitungsklausel prozentuales Miteigentum vor?

.....

- Lieferanten über Eröffnung des Insolvenzverfahrens unterrichtet?

.....

6. Bestehen gegenüber den Gläubigern/Banken sonstige **Gesellschaftssicherheiten**?

.....
.....

7. Bestehen gegenüber den Gläubigern/Bank Sicherheiten der **Gesellschafter** oder ihnen nahestehender Personen (z.B. Bürgschaftserklärungen, Grundschulden, Schuldbeitritt, Patronatserklärungen u.s.w.)?

.....
.....
.....

N. Verträge mit verbundenen Unternehmen

1. Die Gemeinschuldnerin ist mit anderen Unternehmen Unternehmensverbindungen eingegangen?

.....

2. Unternehmensverträge liegen vor?

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 24

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

O. Darlehen an Gemeinschuldnerin

1. Haben die Gesellschafter der GmbH Darlehen gewährt?
(Bitte die entsprechenden Darlehensverträge beifügen)

.....
■ Bestehen seitens einzelner Gesellschafter Guthaben aus Verrechnungskonten?

.....

■ Wenn ja, um welchen Gesellschafter handelt es sich und in welcher Höhe valutiert das Konto?

.....

■ Haben Gesellschafter sonstige Forderungen gegenüber der Gemeinschuldnerin?

.....

■ Wenn ja, auf Grund welcher Rechtsgrundlagen?

.....

.....

.....

■ Haben Gesellschafter für Verbindlichkeiten der Gemeinschuldnerin Sicherheiten für Gläubiger der Gemeinschuldnerin bestellt oder war dies in der Vergangenheit der Fall?

.....

aa. Sicherungsübereignungen?

bb. Sicherungsabtretungen von Forderungen oder sonstigen Rechten?

cc. Bürgschaften?

dd. Grundschulden, Hypotheken?

ee. Schuldbeitritt oder Übernahme?

Bitte geben Sie die einzelnen Sicherheiten, den Zeitpunkt der Sicherheitsbestellung, Name und Anschrift des betreffenden Gesellschaftsgläubigers sowie Werte bzw. Höhe jeder Sicherheit an und fügen Sie die Verträge bei.

■ Welche Sicherheiten bestehen sonst noch?

.....

.....

.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 25

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

- Sind im letzten Jahr Darlehensrückzahlungen an Gesellschafter erfolgt?
Wenn ja, wann und in welcher Höhe an wen?

.....
.....
.....

- Sind anderweitige Zahlungen, z.B. Gewinnausschüttungen im letzten Jahr an Gesellschafter erfolgt?
Wenn ja, wann und in welcher Höhe an wen?

.....
.....
.....

P. Veräußerungen von Vermögensgegenständen sowie Forderungen und sonstige Rechte in den letzten Jahren.

(Bitte auch Angaben bezüglich Schenkungen sowie Tauschgeschäfte machen)

1. Über welche Vermögensgegenstände/Rechte wurde in den **letzten zehn Jahren** entgeltlich bzw. unentgeltlich verfügt?

.....
.....

- Vertragspartner?

.....

- welcher Erlös wurde erzielt? (bitte Unterlagen vorlegen)

.....

2. Über welche Vermögensgegenstände/Rechte der Gemeinschuldnerin wurde in den **letzten 4 Jahren** unentgeltlich verfügt?

.....
.....

- an wen?

.....
.....

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 26

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

3. Über welche Vermögensgegenstände/Rechte der Gemeinschuldnerin wurde in den **letzten zwei Jahren** mit nahestehenden Personen (Näheverhältnis zum Geschäftsführer oder den Gesellschaftern) Verträge abgeschlossen?

■ Vertragspartner?

.....

■ welcher Erlös wurde erzielt? (bitte Unterlagen vorlegen)

.....

4. Wurde einem stillen Gesellschafter die Einlage ganz oder teilweise zurückgewährt oder sein Anteil an dem entstandenen Verlust ganz oder teilweise erlassen?

■ Name des/der stillen Gesellschafter/s

.....

■ Gegenstand des Erlasses

.....

■ Wert in EURO

.....

■ Datum:

.....

■ Bitte Vertrag bzw. sonstige Belege beifügen

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 27

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Q. Persönliche Daten der Person, die den Fragebogen ausfüllt

Vorname:	
Familienname:	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Erlerner Beruf:	
Zur Zeit ausgeübter Beruf:	
Wohnanschrift:	

Falls der Eröffnungsantrag ihr persönliches Vermögen betrifft oder Sie persönlich haftender Gesellschafter des schuldnerischen Unternehmens sind:

Sind Sie verheiratet?	
Vorname und Namen des Ehegatten:	
Geburtsname des Ehegatten	
Besteht ein Ehevertrag?	
Datum des Vertragsschlusses:	
Vereinbarter Güterstand:	
Eintragung im Güterrechtsregister	
Haben Sie minderjährige Kinder?	
Falls ja: Name und Geburtsdatum der Kinder:	
Sind Sie zum Vormund, Pfleger oder Beistand anderer Personen bestellt:	
Falls ja: Name und Anschrift dieser Personen: Vormundschaftsgericht: Geschäftszeichen:	

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 28

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Reichen Sie mit dem Fragebogen bitte folgende Unterlagen unbedingt ein:

1. Für die letzten 3 Jahre die vollständigen Bilanzen – einschließlich Erläuterungen etc. –
2. Die letzte vollständige aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)

Nach dem Gesetz sind der Schuldner und seine organschaftlichen Vertreter verpflichtet, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffende Verhältnisse richtig und vollständig Auskunft zu erteilen. Im Verfahrensabschnitt nach Stellung des Eröffnungsantrags gilt dies insbesondere für Umstände, die zur Feststellung und vorläufigen Sicherung der Masse und für die Entscheidung über die Eröffnung des eigentlichen Insolvenzverfahrens erforderlich sind (§§ 20, 97, 98, 101 InsO). Dabei sind auch Tatsachen zu offenbaren, die geeignet sind, eine Verfolgung wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit herbeizuführen; solche Auskünfte dürfen außerhalb des Insolvenzverfahrens allerdings nur mit Einschränkungen verwertet werden (§§ 20, 97 Abs. 1 Satz 3, 3 InsO).

ICH VERSICHERE AN EIDES STATT, DASS ICH DIE AUSKÜNFTE IN DIESEM ANTRAG UND IN DEN BEIGEFÜGTEN ANLAGEN NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN RICHTIG UND VOLLSTÄNDIG ERTEILT HABE.

Soweit es für die Zwecke des vorliegenden Verfahrens erforderlich ist, befreie ich alle Personen und Stellen, die aufgrund ihrer amtlichen oder beruflichen Stellung Auskunft über die schuldnerischen Vermögensverhältnisse geben können, von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit gegenüber dem Insolvenzgericht und einem von ihm bestellten Sachverständigen oder vorläufigen Insolvenzverwalter. Die gilt insbesondere für Banken und Sparkassen, Versicherungsgesellschaften, Sozial- und Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte auch nachfolgende Anlagen ausfüllen!!!

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 29

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Antragsteller (in) :

Anlage 4 A

zum Eröffnungsantrag

Ergänzungsblatt Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken

I. Genaue Bezeichnung (evtl. gesonderte Aufstellung beifügen)

	Allgemeiner Begriff	lfd. Nr.	Lage des Objekts (Straße, Ort) und Nutzungsart	Grundbuchbezeichnung (Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt)	Eigenumsanteil	Verkehrswert gesamt (ca.) EURO
1	Eigentum an Grundstücken oder Eigentumswohnungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
2	Erbbaurechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
3	Grunddienstbarkeiten, Nießbrauchrechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
4	Sonstige im Grundbuch eingetragene Rechte an Grundstücken oder Eigentumswohnungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 31

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Antragsteller (in) :

Anlage 4 B

zum Eröffnungsantrag

Ergänzungsblatt Lebensversicherungen, Sterbekassen

1	Genauere Bezeichnung der Versicherungsart			
2	Name und genaue Anschrift der Versicherung oder Sterbekasse			
3	Versicherungsschein Nr.			
4	Höhe der Versicherungssumme oder des Sterbegeldes in EURO			
5	Derzeitiger Rückkaufwert in EURO			
6	Die Versicherung wurde abgeschlossen am			
7	Die monatliche Prämie beträgt EURO			
8	Die Prämien sind gezahlt bis einschließlich (Monat, Jahr)			
9	Die Versicherungssumme wird ausgezahlt (Fälligkeit)	im Erlebensfall <input type="checkbox"/> am <input type="checkbox"/> im Sterbefall	im Erlebensfall <input type="checkbox"/> am <input type="checkbox"/> im Sterbefall	im Erlebensfall <input type="checkbox"/> am <input type="checkbox"/> im Sterbefall
10	Die Versicherungssumme wird bei Fälligkeit ausgezahlt an a) im Erlebensfall b) im Sterbefall	a) b)	a) b)	a) b)

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 32

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

11	Die Anordnung zu Nr. 10 ist	<input type="checkbox"/> widerruflich <input type="checkbox"/> unwiderruflich	<input type="checkbox"/> widerruflich <input type="checkbox"/> unwiderruflich	<input type="checkbox"/> widerruflich <input type="checkbox"/> unwiderruflich
12	Handelt es sich um eine Versicherung mit Gewinnanteilen oder Dividenden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
13	Wo wird der Versicherungsschein aufbewahrt?			
14	Sind die Versicherungsansprüche abgetreten oder verpfändet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an
	Name			
	Straße, Haus-Nr.			
	PLZ, Ort			
	Art der zugrundeliegenden Forderung			
	Höhe der zugrundeliegenden Forderung (EURO)			

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 33

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Antragsteller (in) :	Anlage 4 C zum Eröffnungsantrag
-----------------------------	--

Ergänzungsblatt Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, sonstige Darlehensforderungen und ähnliche Geldanlagen

	Allgemeiner Begriff	Genauere Bezeichnung		Kurs- oder Verkehrswert
		a) Art der Forderung, Name des Papiers (Typ, Serie, Fonds u.ä.), b) Name und Anschrift des Schuldners, c) Fälligkeitsdatum d) bei verbrieften Forderungen: Aufbewahrungsort der Papiere (Name, Anschrift, BLZ) e) Depot- oder Schuldbuchkonto-Nr., Grundbuchbezeichnungen u.ä. - evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen -		EURO
1	Aktien, Genußscheine	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, die Einzelheiten sind im Ergänzungsblatt 4 E (Belegungen) angegeben	
2	Optionsscheine, Bezugsrechte	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
3	Schuldverschreibungen, Obligationen, Pfandbriefe, Sparbriefe und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
4	Investmentfondsanteile	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
5	Wechsel	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
6	Schecks	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
7	Schuldbuchforderungen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
8	Forderungen aus Hypotheken oder Grundschulden	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
9	Gesellschafterdarlehen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
10	Sonstige Forderungen aus Darlehen oder ähnlichen Geldanlagen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 34

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Antragsteller (in) :

Anlage 4 D

zum Eröffnungsantrag

Ergänzungsblatt Erwerbsgeschäft, selbständige Tätigkeit der Schuldnerin oder des Schuldners

I. Allgemeine Angaben zum Erwerbsgeschäft

(Vermögensgegenstände, die Sie noch aus einem früheren Erwerbsgeschäft besitzen, sind nicht hier, sondern im Hauptblatt des Verzeichnisses einzutragen)

1	Firma				
2	Geschäftszweig				
3	Sitz Geschäftsanschrift				
4	Rechtsform				
5	Eintragung im Handelsregister	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	Amtsgericht	HR

II. Angaben zum Umfang des Erwerbsgeschäfts

1		Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	Aushilfen	Gesamtzahl
a)	Zahl der Beschäftigten					
b)	davon mitarbeitende Familienangehörige					
c)	Vollzeitkräfte					
d)	Teilzeitkräfte					

2	Wie hoch ist etwa die Zahl der Lieferanten				
3	Wie hoch ist etwa die Zahl der Kunden				
4	Wie hoch war der Umsatz im letzten Kalendermonat?	EURO			
5	Wie hoch war der durchschnittliche Umsatz in den letzten zwölf Monaten?	EURO			
6	Ist eine kaufmännische Buchführung für das Unternehmen eingerichtet?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja		
7	Sind regelmäßig Inventuren und Bilanzen aufgestellt worden?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja		
8	Sind betriebswirtschaftliche Auswertungen erstellt worden?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja		
9	Für welchen Monat liegt die letzte betriebswirtschaftliche Auswertung vor?				

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 35

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

10	Welcher Steuerberater war zuletzt für das Unternehmen tätig? Name Vorname Straße Hausnummer Postleitzahl Ort
----	--

III. Körperliche Vermögensgegenstände (Sachen)

	Allgemeiner Begriff	Genaue Bezeichnung und Aufbewahrungsort - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen –	Falls Vermögensgegenstände mit Sicherungsrechten belastet sind: Art des Sicherungsrechts, Bezeichnung und Anschrift des Gläubigers, Höhe der gesicherten Forderung	Wert EURO nach Abzug der Sicherungsrechte
1	Büroeinrichtung (Möbel, Büromaschinen u.ä., Schreib- und Zeichenbedarf)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
2	Laden- und Lagereinrichtung (Theken, Gestelle usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
3	Werkstätten-, Wirtschafts- oder Fabrikeinrichtungen (Werkbänke, Arbeits- und Werkzeugmaschinen, Werkzeuge usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
4	Warenvorräte	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
5	a) Vorräte an Rohstoffen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
	b) Halbfertigerzeugnissen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 36

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

	c) Verpackungsstoffen, Kisten, Packpapier usw.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:			
--	--	---	--	--	--

6	Fahrzeuge (Bei Kraftfahrzeugen Typ, Baujahr, Zulassungsnummer, Fahrzeugpapiere und deren Aufbewahrungsort angeben)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:			
7	Anderes Inventar und Arbeitsgerät	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:			

IV. Auftragsbestand

Liegen Aufträge in Ihrem Geschäft vor?

nein

ja, und zwar:

Auftraggeber

- evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

lfd. Nr.	Name	Genaue Anschrift	Art des Auftrags	Der Auftraggeber hat voraussichtlich zu zahlen EURO

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 37

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

V. Außenstände (Geldforderungen gegen Dritte, sog. Drittschuldner) - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

Haben Sie Außenstände (d.h. Geldforderungen gegen Dritte, sog. Drittschuldner)?

nein

ja, und zwar:

(Sicherungen, Urteile, Wechsel, Schuldurkunden u.ä. sind anzugeben)

lfd. Nr.	Drittschuldner		Forderung	
	Name	Genauere Anschrift	a) Grund (z.B. Kaufpreis, Darlehen) b) Entstehungszeit c) Fälligkeit d) Evtl. vorhandene Sicherungen usw.	Einbringlich sind vermutlich EURO

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 38

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Antragsteller (in) :

Anlage 4 E

zum

Eröffnungsantrag

Ergänzungsbogen Beteiligungen

I. Aktien, Genußrechte und sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, KGaA)

	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Kurs- bzw. Verkehrswert EURO	Fällige Ge- winnansprü- che EURO
Evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen				
1				

II. Beteiligungen an Personengesellschaften (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, EWIV u.ä.)

	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Kapitalkonten Verkehrswert EURO	Fällige Ge- winnansprü- che EURO
Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen				
1				

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 39

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

III. Beteiligungen als stiller Gesellschafter

	Name und Anschrift der Unternehmens	Nennbetrag je Beteiligung	Verkehrswert	Fällige Ge- winnansprü- che
		EURO	EURO	EURO
Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen				
1				

IV. Beteiligungen an Genossenschaften

	Name und Anschrift der Genossenschaft	Geschäfts- guthaben	Fällige Gewinn- ansprüche
		EURO	EURO
Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen			
1			

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 40

Fragebogen Firmeninsolvenz V1501

Antragsteller (in) :	Anlage 4 F zum Eröffnungsantrag
-----------------------------	--

Ergänzungsblatt Regelmäßig wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen

I. Unterhaltszahlungen

Angehörige, denen Sie Unterhalt zahlen
- evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

Nr	a) Name, Vorname b) Geburtsdatum c) Genaue Anschrift (nur, wenn sie von Ihrer Anschrift abweicht)	Familienverhältnis <i>(z.B. Kind, Ehegatte, Schwiegermutter usw.)</i>	Unterhaltsleistung: a) Naturalleistung b) Geldbetrag monatlich (EURO)	Haben die Empfänger eigene Einnahmen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto (EURO)

II. Wohnkosten

Größe Ihrer Wohnung in Quadratmetern:

Miete ohne Mietnebenkosten monatlich EURO	Nebenkosten monatlich EURO	Gesamtbetrag monatlich EURO	Ich zahle darauf monatlich EURO	Mitbewohner zahlen monatlich EURO

III. Sonstige regelmäßig wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen, besondere Belastungen

- evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

Als sonstige regelmäßig wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen (z.B. Zahlungen an Versicherungen, Zeitschriftenabonnements, längerfristig laufende Verträge, etwa mit Sporteinrichtungen) bzw. als besondere Belastung (z.B. Mehrausgaben für körperbehinderte Angehörige). mache ich geltend:

Die Angaben sind zu begründen und zu belegen.

Art der Verpflichtung bzw. Belastung	Ich bringe dafür auf: monatlich EURO	Ehegatte bringt dafür monatlich auf:

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 41

V1510

Anlage: Schuldnerverzeichnis (Außenstände = wer schuldet Ihnen Geld?)

Lfd. Nr.	Name und genaue Anschrift des Schuldners	Forderungsgrund (Auftrag)	Höhe der Forderung (Euro)	Hiervon sind abgetreten oder gepfändet (z.B. wegen Globalzession an Bank)	freier Betrag	Halten Sie die Forderung für werthaltig (ja / nein)

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 42

V1510

Anlage: Gläubigerverzeichnis (Verbindlichkeiten = wem schulden Sie Geld?)

Lfd. Nr.	Name und genaue Anschrift des Gläubigers	Forderungsgrund	Höhe der Verbindlichkeit (Euro)	durch Sonderrechte* gesichert	Verbleibende Verbindlichkeiten

* Sonderrechte: Pfandrechte, Hypotheken, Grundschulden, Sicherungsabtretung, Sicherungsübereignung, Eigentumsvorbehalt

Datum:

Unterschrift:

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 43

V1510

Vermögensübersicht - Aktiva

	Wert (Euro)	Sonderrechte*	Differenz	Bemerkungen
Ausstehende Einlagen				
Grundstücke				
Fahrzeuge				
Maschinen u.ä.				
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
gelieferte Waren und Vorprodukte				
eigene Erzeugnisse				
Beteiligungen				
Kasse, Bargeld				
Bankguthaben				
Lebensversicherungen				
Forderungen				
Sonstige Vermögenswerte				
Insgesamt				

* Sonderrechte: Wert der Belastungen durch Sonderrechte, z. B. Pfandrechte, Hypotheken, Grundschulden, Sicherungsabtretung, Sicherungsübereignung, Eigentumsvorbehalt

Datum:

Unterschrift:

AMTSGERICHT SAARBRÜCKEN

Außenstelle Sulzbach - Insolvenzgericht -
Vopeliusstr. 2 – 66280 Sulzbach

Blatt 44

V1510

Vermögensübersicht - Passiva

	Höhe (Euro)	Abgesichert durch Sonderrechte	Verbleibende Schuld	Bemerkungen
Löhne und Gehälter				
Sozialabgaben				
Miete				
Steuerschulden				
Bankverbindlichkeiten				
Sonstige Darlehen				
Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistungen				
Sonstige Verbindlichkeiten				
Insgesamt				

Datum:

Unterschrift